

SUCCESS STORY

Aufbau eines neuen Endmontagewerkes



AUSGANGSSITUATION

Zwei geografisch eingeeengte Werke mit unklarer Kompetenzaufteilung und ineffizientem innerbetrieblichem Werksverkehr auf Zuruf. Terminierung und Bedarfsplanung für Kleinserien und Manufaktur erfolgten manuell.

AUFGABEN UND ZIELE

Neuen, zentral gelegenen Produktionsstandort finden und aufbauen. Rohertragsquote deutlich steigern. ERP aufrüsten und öffentliche Fördermaßnahmen sichern. Produktions- und Logistiksteuerung durchgehend ohne Medienbrüche digitalisieren.

VORGEHENSWEISE

Standortbewertung und -selektion. ERP-Upgrade mit Subsystemen für integrierte Produktions- und Logistiksteuerung mit Versand-, Verschnitt- und Losgrößenoptimierung. Klare Kompetenzaufteilung zwischen den Werken (Zulieferer/Hersteller-Struktur). Finanzierung über KfW-Kredite für KMU.

Hendrik Hund

0171 2470901

Hendrik.Hund@spf-beratung.de

<https://www.spf-beratung.de/>

ERGEBNISSE

Personalbestand von 300 Mitarbeitern bei steigendem Umsatz um 25% reduziert. Materialflüsse steuerbar, Kosten in Profitcentern kontrollierbar. Finanzplan im Rahmen der Kreditvergabe eingehalten und teilweise übertroffen.

AUF EINEN BLICK

UNTERNEHMENSDetails

- Büromöbelhersteller
- ca. 25 Mio. € Umsatz
- 220 Mitarbeiter, 2 Standorte
- Industrielle Variantenfertigung & ergänzende Manufaktur

PAINPOINTS

- Beengte Produktionsstandorte
- Fragmentierter Materialfluss
- Manuelle Terminierung für Kleinserie und Sonderanfertigungen